



Durchwahl
069/212-35137

Fax
069/212-38214

Datum
01.02.2019

Vergabe von AG-Plätzen – INFOBLATT-

- 1) die Eltern melden ihre Kinder per E-Mail unter Foerderverein.EHS@web.de für bestimmte AGs bis zur im AG-Heft genannten „Deadline“ an
- 2) die AG-Wünsche werden dabei in Reihenfolge der Priorität aufgeführt
- 3) die E-Mails werden von uns ausgedruckt und in der Reihenfolge ihres Eingangs werden die AG-Wünsche in vorbereitete Excel-Listen (AG, Name, Klasse, Kontaktdaten etc.) übertragen
- 4) weiterhin wird in dieser Tabelle notiert, wie viele verschiedene AG-Wünsche jedes Kind hat
- 5) mit dem im AG-Heft genannten Stichtag beginnen wir mit der Auswertung:

es kann zu folgenden Situationen kommen:

- a) **bei einer AG ist die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht:** Wir versuchen, weitere interessierte Kinder (u.a. Kinder, die evtl. für eine zeitgleich stattfindende AG eine Absage erhalten haben) zu finden, damit diese AG zustande kommt. Sollte das nicht gelingen, sagen wir diese AG ab;
- b) **eine AG hat ausreichend Anmeldungen, ist aber nicht überlaufen:** Es werden Zusagen mit allen Detailinformationen zu dieser AG an alle Interessierten per E-Mail verschickt;
- c) **eine AG ist „nur“ mit ein/zwei Kinder überbelegt:** Hier sprechen wir erst einmal mit dem AG-Leiter/-in, ob er/sie die Plätze ggf. aufstockt; wenn „ja“, dann siehe b); wenn „nein“, dann siehe d)
- d) **eine AG ist überlaufen....** (Das kommt leider bei bestimmten AGs immer wieder mal vor.)

Jetzt wird es kompliziert... Erst einmal sehen wir, ob es Kinder gibt, die sich für mehrere AGs eingewählt haben. Hat sich ein Kind für z.B. 6 AGs interessiert und bekommt es hiervon 5 AGs sicher, da diese AGs unter Punkt b) und c) fallen, dann „streichen“ wir dieses Kind erst einmal aus dieser -sechsten- AG; ist in der E-Mail ein Vermerk der Eltern, dass diese AG schon einmal gewünscht wurde und das betreffende Kind damals schon keine Berücksichtigung fand, belassen wir dieses Kind erst einmal in der Liste, machen uns aber auch einen entsprechenden Vermerk.

Das nächste Kriterium ist dann zwangsläufig die Nachfrage nach einem Platz in der Pädagogischen Übermittagsbetreuung. I.d.R. haben wir an Tagen, an denen die sehr gefragten/überlaufenen AGs stattfinden auch eine erhöhte Nachfrage nach diesen Essensplätzen. Da unsere Kapazität hier aber auf 60 Plätze pro Wochentag begrenzt ist, fallen in erster Linie Kinder aus der AG, die auch einen Essensplatz zur

- 1/2 -



Teilnahme benötigen. Hat jetzt ein Kind bereits an einem anderen Tag aufgrund einer AG-Zusage aus a) bis c) einen dieser Essensplätze, bekommt ein Kind, das bisher noch keine Berücksichtigung fand, sowohl den Essensplatz als auch den begehrten AG-Platz. Ziel ist es, die Essensplätze über die Wochentage an möglichst viele Kinder zu „verteilen“ und nicht an wenige, die dafür dann bis zu 3x die Woche hierüber eine kostenlose Betreuung sicherstellen!

Weitere Kriterien sind Lauf- und Fahrgemeinschaften und - ganz wichtig - soziale Aspekte, auf die uns entweder das Lehrerkollegium und/oder das Betreuungspersonal aufmerksam macht.

Außerdem werden wir zukünftig berücksichtigen, ob noch offene finanzielle Forderungen aus AGs der vergangenen Halbjahre bestehen. Sollte dies der Fall sein, werden wir das Kind bei keiner gewünschten AG berücksichtigen – so Leid es uns tut!

Bei den vom Lehrerkollegium und vom Betreuungsteam angebotenen AGs erfolgt die Zuteilung der Plätze in Absprache!

Wir versuchen immer, viele Wünsche zu erfüllen, bitten aber um Ihr Verständnis, wenn wir nicht immer allen gerecht werden!!!

Bei Rückfragen zu diesem Thema stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Viele Grüße
Inka Schlund und Kerstin Meyers

Manuela Remke